Führung und Anleitung zu geben. Die FDJ hat jetzt die Aufgabe — nach dem Vorbild der Berliner Parteiorganisation —, auch in der P'DJ-Organisation Berlins die Wende in der Arbeit zu vollziehen. Daß die Freie Deutsche Jugend diese Aufgabe lösen wird, dafür gibt die Führung durch unsere Partei die Garantie. In Vorbereitung des II. Deutschlandtreffens werden wir an die Erfüllung der Beschlüsse unserer Partei herangehen und die Wende in der Jugendarbeit Berlins vollziehen. Die Berliner Jugendorganisation wird sich im Kampf uni ein einheitliches, friedliebendes und demokratisches Deutschland auch als aktive Helferin unserer Partei erweisen. (Lebhafter Beifall.)

Vorsitzender *Glaser:* Das Wort hat jetzt Genosse Paul Vemer, Mitglied des Zentralkomitees.

Paul Vertier: Genossinnen und Genossen! Wenn heute immer mehr Arbeiter und Werktätige in Westdeutschland die Frage stellen, wie die unglücklichen Folgen des amerikanischen Kurses der Bonner Machthaber überwunden werden können und welchen Ausweg es gegenüber der Kriegspolitik Adenauers und seiner Koalitionsparteien gibt, so gibt unser IV. Parteitag die Antwort.

Es ist notwendig, daß die Arbeiterklasse und die Volksmassen in Westdeutschland im gemeinsamen Kampf aller EVG-Gegner ganz Deutschlands einen anderen politischen Kurs in Westdeutschland erzwingen. Es muß der Weg des Friedens, der Verständigung der Deutschen untereinander zur demokratischen Wiedervereinigung Deutschlands eingeschlagen werden.

Dabei muß die Tatsache berücksichtigt werden, daß sich Adenauer und seine Koalitionsparteien bei den Wahlen vom 6. September 1953 durch das reaktionäre Wahlgesetz und vor allem auf Grund der Zersplitterung der Adenauergegner eine Zweidrittelmehrheit im Bundestag ergaunern konnten. Selbst die Sozialdemokratische Partei Deutschlands, die die Hauptverantwortung für die Zersplitterung der Adenauergegner trägt, ist im Bundestag zur Gefangenen der Adenauermehrheit geworden.

Die große und unwiderstehliche Kraft, die eine grundlegende Wendung der Lage in Westdeutschland herbeiführen kann, ist die Arbeiterklasse, und ihre entscheidende Waffe ist die Aktionseinheit im Betrieb und in den Gewerkschaften, in Stadt und Land.

Im Kampf um die Schaffung der Aktionseinheit verdienen die jüng-